

Einladung: Digitales Bürgerforum „Schwerkranke begleiten“

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglieder der AG Palliativmedizin im Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren möchten wir Sie gern auf die folgende Veranstaltung der Palliativmedizinischen Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen aufmerksam machen:

Digitales Bürgerforum „Schwerkranke begleiten“

Freitag, 23. April 2021 von 17 – 19 Uhr

Link zur Teilnahme: www.uker.de/ccc-buergerforum (freigeschaltet am Tag der Veranstaltung)

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Veranstaltung wird von der Stiftung Deutsche Krebshilfe gefördert und richtet sich an Interessierte, Betroffene, Angehörige, Organisationen der Selbsthilfe, im Gesundheitswesen tätige Personen u.v.m.

Zwei Vorträge werden sich mit den Themen Begleitung am Lebensende als Gemeinschaftsaufgabe und Herausforderungen für berufstätige Angehörige von Schwerkranken befassen. Es besteht die Möglichkeit, per Chat Fragen zu stellen. Das Programm der Veranstaltung finden Sie im Anhang.

Wir würden uns freuen, wenn diese Veranstaltung auch auf Ihr Interesse stößt!

Mit besten Grüßen aus dem UCT

Dr. med. Thomas Kramer
Leitung Palliativmedizin
Universitätsklinikum Frankfurt

Dr. med. Jorge Riera Knorrenschild
Leitung interdisziplinäre Palliativstation
Universitätsklinikum Marburg

Dr. med. Karolina Wiedemann
Oberärztin stationäre Palliativmedizin
Krankenhaus Nordwest



Bürgerforum Schwerkranke begleiten

Freitag, 23. April 2021:

17:00 – 19:00 Uhr

Online-Zugangsdaten (kostenfrei):

<https://www.uker.de/ccc-buergerforum>

Begrüßung und Moderation

Prof. Christoph Ostgathe,
Sprecher AG Palliativmedizin im Netzwerk der Onkologischen Spitzenzentren

Schwerkranke begleiten:

Das Lebensende als Gemeinschaftsaufgabe – „compassionate cities“

Prof. Steffen Eychmüller,
Ärztlicher Leiter, Universitäres Zentrum für Palliative Care Bern

Schwerkranke begleiten:

**Welche Herausforderungen gibt es für Angehörige und ihre
Berufstätigkeit?**

Dipl.-Soz. Anneke Ullrich,
Psychoonkologin, Palliativmedizin Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Fragen und Diskussion

